

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	11
<b>1. Waren wir arm vor der Erfindung des Kapitalismus?</b> .....	25
1.1. Die Geschichte vom Fortschritt – Moderne Meistererzählungen und ihre Fallstricke .....	25
1.2. Mussten unsere Vorfahren von morgens bis abends schuften? .....	32
1.3. Europa im Hoch- und Spätmittelalter – Ein paar Daten und Zahlen .....	38
<b>2. Sharing</b> .....	47
2.1. Teilen macht reich – Die Wirtschaft der Klöster .....	51
2.2. Commons und die Kunst, Externalitäten zu internalisieren .....	63
2.3. Beginenhöfe – Frauen-WGs und Urban Gardening .....	96

<b>3. Recycling</b> .....	121
3.1. Reparaturberufe und Secondhandmärkte .....	125
3.2. Papier – Ein Recyclingprodukt schreibt Weltgeschichte .....	137
3.3. Bricolage und Assemblage – Die Wiederverwertung der Antike im Mittelalter .....	163
<b>4. Mikrokredit</b> .....	177
4.1. Mikrokreditbanken in den italienischen Städten – Monti di Pietà .....	179
4.2. Peer-to-Peer-Lending in mittelalterlichen Städten .....	213
4.3. Stadtnahe Landwirtschaft – »Rent a cow« im Mittelalter .....	229
<b>5. Spenden und Stiften</b> .....	245
5.1. Spenden für Gemeinschaftsprojekte – Pont Saint-Bénézet in Avignon .....	247
5.2. Nachhaltigkeit in Kultur und Soziales – Ohne Ablass kein Michelangelo .....	262
5.3. Sozialer Wohnungsbau in Augsburg – Die Fuggerei .....	277
<b>6. Minimalismus</b> .....	303
6.1. Reichtum ist die Kotze des Glücks – Diogenes von Sinope .....	305
6.2. Geld ist Mist – Franz von Assisi .....	321
6.3. Minimalismus und Wirtschaftstheorie – Petrus Johannis Olivi .....	350

<b>7. Schlussfolgerungen aus der Vergangenheit für die Zukunft</b> .....	377
7.1. Was würden sie uns raten, unsere Vorfahren? .....	377
7.2. Raus aus dem Käfig der Alternativlosigkeit .....	389
7.3. Gut gegen Zukunftsangst – Rückenwind aus der Vergangenheit .....	401
Dank .....	403
Anmerkungen .....	405
Abbildungsverzeichnis .....	449
Bibliografie .....	455
Onlinequellen .....	483